

SCHUTZVEREIN MERLER WÄLDCHEN

Haselweg 19, 53340 Meckenheim Tel./Fax: 02225 / 7046937 info@waeldchen-merl.de

Schutzverein Merler Wäldchen, Haselweg 19, 53340 Meckenheim

Meckenheim, den 17. Januar 2010

Liebe Mitglieder,

unsere Bemühungen um den Erhalt des Merler Wäldchens haben seit dem letzten Mitgliederbrief vom August 2009 nicht nachgelassen. Wir haben erreicht, dass die Stadt nicht einfach mit den Bauarbeiten begonnen hat, sondern Ende August 2009 einen offiziellen Bauantrag stellen musste. Während andere Themenspielflächen schon umgesetzt sind, können wir uns am Wäldchen noch in seinem natürlichen Zustand erfreuen.

Das Vorgehen der Stadtverwaltung bleibt jedoch verwunderlich. Nicht akzeptabel ist, dass die Stadt den Bauantrag erst gestellt hat, nachdem sie die Arbeiten bereits öffentlich ausgeschrieben hatte. Ebenso wenig akzeptabel ist, dass der Bau- und Vergabeausschuss Anfang September 2009 in nichtöffentlicher Sitzung über die Vergabe der Bauarbeiten bereits beschlossen hat, obwohl der Bau zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht genehmigt war. Erst Ende November hat die Stadtverwaltung den Bauantrag genehmigt und diese Entscheidung Anfang Dezember 2009 den Klägern aus den Reihen unserer Mitglieder eröffnet.

Mit diesem „Auf-den-Kopf-stellen“ der Verfahrensschritte sind wir nicht einverstanden.

Damit aber nicht genug. Die nun erteilte Baugenehmigung enthält eine Überraschung:

Sie umfasst lediglich die Errichtung von 4 Spielgeräten im bislang nicht umzäunten Bereich:

- ein **Balancier-Mikado** (mehrere Holzstämme kreuz und quer miteinander verbunden) mit einem Sicherheitsbereich von mind. 17,60m x 7,30m,
- eine **Kletterlandschaft** (Balancierband, Balancierseil, Elemente zum Klettern und Hangeln, z.B. ein Steigstamm, ein Knotenpendel und eine Hängegirlande) mit einem Sicherheitsbereich von mind. 12,10m x 16,10m,
- ein **Lauftellerpfosten- und Stelzenparcours** (fest installierte Stelzen und Lauftellerpfosten) mit einem Sicherheitsbereich von mind. 5,00m x 9,80m (je nach Anordnung),
- eine **Seilbahn** mit einem Sicherheitsbereich von min. 29,00m x 4,00m

Vorsitzender: Michael Rügge

Stellvertretende Vorsitzende: Christoph Herrlinger, Jürgen Krause

Bankverbindung: Kontonummer 105 800 4345 Kreissparkasse Köln BLZ 370 502 99

Einen Hinweis auf geplante Maßnahmen im umzäunten Bereich (z.B. Hütte) enthält die Baugenehmigung nicht. Wir dürfen allerdings nicht hoffen, dass damit die Planungen für den umzäunten Bereich eingestellt sind. Wir müssen vielmehr davon ausgehen, dass die Stadtverwaltung das Vorhaben „scheibchenweise“ umsetzen will. Damit würde das Bauprojekt vor Gericht weniger umfangreich wirken.

Mit der Klage, die inzwischen in eine Anfechtungsklage gegen die erteilte Baugenehmigung umgewandelt wurde, werden wir daher auch weiterhin das gesamte Projekt überprüfen lassen. Wir erwarten, dass die Verwaltung mit dem bereits durch den Bau- und Vergabeausschuss genehmigten Leistungsumfang keinen Baubeginn vor dem Abschluss des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens beabsichtigt. Es bleibt abzuwarten, ob die Verwaltung sich auch so verhält. Eine rechtlich verbindliche Erklärung hierzu hat sie bislang nicht abgegeben. Ein Termin für die Gerichtsverhandlung steht noch nicht fest. Es ist wahrscheinlich, dass dies noch eine lange Zeit dauern kann und damit das Thema Spielplatz im Merler Wäldchen auch die nächsten Wahlen in Meckenheim begleiten wird.

Noch in diesem Quartal werden wir eine Mitgliederversammlung durchführen. Einzelheiten dazu werden rechtzeitig mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen!



(Michael Rügge)
Vorsitzender

Nachtrag vom 18.1.10:

Laut Artikel von Martina Welt in der Ausgabe des General-Anzeigers vom 18.1.10 hat sich die CDU-Fraktion Meckenheim in ihrer Klausursitzung am 16.1.10 mit knapper Mehrheit entschieden, die Ratsbeschlüsse zur Realisierung des Spielplatzes im Merler Wäldchen aufheben zu lassen. Einen solchen Spielplatz könne man nicht gegen einen so großen und breit angelegten Widerstand der Bürger durchsetzen. Ein entsprechender Antrag mit Prüfaufträgen an die Verwaltung, andere geeignete Standorte zu finden, solle am 3.2.10 im Rat zur Abstimmung gestellt werden.